

Pressemitteilung

Petition für einen 40 Meter hohen Eichholzkamin

„Abgasduft macht dicke Luft“

Umweltorganisationen rund um den Üetliberg haben heute eine Petition lanciert. Sie fordern, den Abluftkamin Eichholz vor Inbetriebnahme des Üetlibergtunnels von der heutigen Höhe von 25 Metern auf die ursprünglich projektierten 40 Meter zu erhöhen.

Diese Petition wird ausserdem von den kantonalen Vereinigungen ÄrztInnen für Umweltschutz AefU Sektion Zürich, Zürcher Heimatschutz, Verkehrsclub der Schweiz VCS Sektion Zürich und umverkehR unterstützt.

Die Luftbelastungen steigen laufend. Dies zeigen auch die neuesten Ergebnisse der Feinstaubwerte und aktuell die hohe Ozonbelastung. Die Schadstoffbelastung durch Abgase wird immens sein, wenn die Westumfahrung Zürich und später die N4 durchs Knonaueramt in Betrieb genommen werden. Deshalb ist es unverständlich, dass die Baudirektion den Abluftkamin Eichholz, welcher den Üetlibergtunnel entlüftet, nicht wie geplant 40 Meter sondern nur 25 Meter hoch gebaut hat.

Für die Region bedeutet dies eine Zusatzbelastung, kommen doch hier erwiesenermassen häufig so genannte lokale Inversionen vor. Dies heisst, dass Abgase, welche innerhalb von solchen Kaltluftseen ausgestossen werden, die Inversionsschicht nicht durchstossen können und sich deshalb anreichern. Die typische Höhe der Inversionsschicht liegt bei nur 15 bis 25 Metern über der heutigen Kaminmündung, d.h. bei rund 630 Metern über Meer. Abgase aus dem heutigen Kamin können sich somit nicht verflüchtigen, sondern werden in dieselbe Schicht ausgestossen, aus der man sie eigentlich entfernen wollte. Sie stellen damit ein zusätzliches Gesundheitsrisiko für die betroffene Bevölkerung dar.

Die Baudirektorin Regierungsrätin Fierz hat gegenüber Umwelt Forum Wettswil und Pro Amt vor einem Jahr versprochen, den Abluftkamin auf 40 Meter Höhe fertig zu bauen, wenn dies die Anwohner/innen so wünschten (vgl. auch Tages-Anzeiger vom 28. Mai 2004). Deshalb nun unsere Petition.

Mit ihr geben wir den betroffenen Anwohner/innen die Möglichkeit, Frau Fierz an ihr Versprechen zu erinnern und gleichzeitig zu zeigen, dass ihnen eine unnötige Mehrbelastung der Luft und damit auch ihre Gesundheit wichtige Anliegen sind.

Die Unterschriftenbogen werden in alle Haushalte von Birmensdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon und Wettswil verteilt. Die Petition steht auch im Internet unter www.ufw.ch/petition.pdf zum download bereit oder kann bei Marianne Grasshofer, Telefon 044 700 18 92 bezogen werden.

Anwohner/innen, Vereine, Parteien usw. sind nun aufgerufen, die Petition zu unterstützen und dafür Werbung zu machen!

Umwelt Forum Wettswil, Pro Üetliberg, Naturnetz Unteramt, Um-Welt-Denken
Bonstetten

Wettswil, Uitikon, Bonstetten, 30. Juni 2005